

ANCA feiert ein halbes Jahrhundert Fortschritt in der Präzisionswerkzeugbranche

Mehr als 1,1 Milliarden mit ANCA Technologie gefertigte Werkzeuge tragen zur Entwicklung der Fertigungsindustrie bei

Familiengeist, Leidenschaft und die Faszination für Technologie sind Teil einer Formel, die ANCA seit einem halben Jahrhundert zum Marktführer in der anspruchsvollen Nische der CNC-Werkzeugschleiftechnik gemacht hat.

In dieser Zeit hat das in Australien ansässige globale Unternehmen einen enormen, jedoch weitgehend verborgenen Beitrag zum industriellen Fortschritt geleistet und über 10.000 5-Achsen-CNC-Maschinen an über 2.500 Kunden verkauft. Rund 1,1 Milliarden Werkzeuge wurden mit ANCA's Schleifmaschinen hergestellt.

"Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Sie irgendwo auf der Welt ein modernes Industrieprodukt finden, das nicht mit einem Präzisionswerkzeug in Berührung kam, das auf einer unserer Maschinen hergestellt wurde", erklärt Pat Boland einer der beiden Firmengründer.

Boland und Pat McCluskey - damals ein Elektroingenieur und ein Industrieelektroniker - lernten sich 1968 in einer staatlichen Munitionsfabrik in Melbourne kennen. Die beiden Pats gründeten ANCA im Jahr 1974 in einem Gästezimmer im Haus von Boland und seiner Frau Libby.

"Am Anfang ging es nicht um Geld, und für mich geht es auch jetzt nicht um Geld... Ich finde es toll, neue Maschinen zu entwickeln", erklärt McCluskey. "Schon bevor wir ANCA gründeten, waren Pat und ich immer von dem Wunsch getrieben, Maschinen zu entwickeln, die Dinge besser machen. Meine Geschäftsphilosophie lautet: Wenn man immer das tut, was man schon immer getan hat, wird man auch immer das bekommen, was man schon immer bekommen hat. Neue Ideen und neues Denken sind die Grundlage für unser Geschäft."

Die CNC-Schleifmaschinen von ANCA werden in die ganze Welt exportiert, wobei 98 Prozent des Umsatzes im Export erzielt werden. Die ANCA-Gruppe stellt auch zugehörige Ausrüstung und Software her, einschließlich Robotertechnik, Software und Steuerungssysteme, und bietet Maschinenherstellern Automatisierungs- und Fertigungsleistungen.

Für die Technologieführerschaft im anspruchsvollen Präzisionswerkzeugmarkt reinvestiert ANCA etwa ein Zehntel des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. ANCA orientiert sich stark am Kundenfeedback und hat eine Reihe von Weltneuheiten für die Branche entwickelt, darunter den ersten Messtaster zur Digitalisierung von Werkzeugen, das erste Modem für Support und Diagnose in einer Maschine, die erste vollständige und echte 3D-Simulation des Schleifprozesses und vieles mehr.

Martin U. Ripple, seit November 2022 CEO von ANCA, erläutert die Bedeutung des Beitrags von ANCA. "Bei meinen Kundenbesuchen habe ich immer wieder festgestellt, dass man sich gerne an ihren ersten Kontakt mit ANCA in den 70er, 80er und 90er Jahren erinnern. Es ist offensichtlich, dass es eine echte Loyalität und Vertrauen in unsere Marke gibt", stellt er fest.

Ripple, der die Differenzierungsmerkmale des Unternehmens in Blick hat, überlegt: "Was ist die geheime Zutat, die uns von unseren Mitbewerbern unterscheidet? Seine Antwort lautet: die Einbindung der Familie in das Unternehmen, die Leidenschaft, mit der das Unternehmen vorangetrieben wird, das unerschütterliche Engagement, den Kunden die innovativsten Produkte anzubieten. Diese Mischung, so Ripple, ist die Grundlage für den Erfolg von ANCA."

Edmund Boland, Sohn von Pat und Geschäftsführer von ANCA CNC Machines, schätzt die Flexibilität von ANCA als Privatunternehmen, die schnelle Entscheidungen zur Unterstützung der Mitarbeiter und Kunden von ANCA ermöglicht.

"ANCA war schon immer gut darin, Markttrends zu antizipieren und innovative Lösungen zu liefern, die es unseren Kunden ermöglichen, erfolgreich zu sein. Mit 50 Jahren Innovation im Rücken ist unser Produkt- und Technologieportfolio perfekt aufgestellt, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern."

Der Anspruch technische Spitzenleistungen mit echtem Mehrwert zu liefern war nur erfüllbar mit einer außerordentlichen Fertigungstiefe – von Steuerung und Antrieb der Maschinen über die Polymerbeton-Maschinenbetten bis hin zur Maschinenverkleidung.

Eine weitere Voraussetzung war eine top ausgebildete Belegschaft und Expertise aus der eigenen und angrenzenden Branchen. ANCA hat mehr als 60 Lehrlinge ausgebildet und 2011 ein offizielles Ausbildungsprogramm eingeführt. McCluskey selbst hat mit Begeisterung das Kursmaterial dafür geschrieben.

Auch wenn das Geschäft von ANCA eine echte Nische darstellt, mit sehr speziellen Fähigkeiten und Technologien, weist Pat Boland auf die allgemeine Bedeutung des Geschäfts hin. Die ANCA-Ära dauere nun schon 50 Jahre an und das Leben vieler Menschen geprägt. Sie stellt nur einen kleinen Teil der Geschichte des Werkzeugbaus dar, hat aber Anknüpfungspunkte.

"Für den größten Teil der Geschichte sind die einzigen Beweise für Homo Sapiens und unsere Vorgänger Schneidwerkzeuge", sagt Boland. "Und eine Reihe der großen Epochen des menschlichen Lebens sind tatsächlich nach Schneidwerkzeugen benannt. Also die Steinzeit, die Bronzezeit, die Eisenzeit. Wir sprechen hier vor allem über die Technologie der Schneidwerkzeuge".

Welttournee zum Jubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens von ANCA veranstaltet das Unternehmen eine Reihe von Open-Houses, Seminaren, Events und nimmt an Messen in aller Welt teil. Da Innovation ANCA's Markenkern ist, werden neue Produkte und Entwicklungen im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen stehen. Auf den weltweiten Messen und ANCA Open House-Veranstaltungen können Präzisionswerkzeughersteller neue Hard- und Software für die Herstellung von Mikro- und Verzahnwerkzeugen, die Schneidkantenbearbeitung, die integrierte, automatisierte Fertigung kennenlernen.